



Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer befristeten Fahrerlaubnis

Lfd.Nr.: _____

Eingang: _____

vorgeladen: _____

Ich beantrage den Eintrag der Schlüsselzahl 95 (Grundqualifikation, Fortbildung). Nachweis wird vorgelegt.

Geburtsdatum: _____

Geburtsname: _____

Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen:
Familiennamenname _____

Vornamen: _____

Geburtsort (ggf. Kreis): _____

Anschrift Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

telefonische Rückfragen tagsüber unter _____

Ich bin Inhaber einer zeitlich befristeten Fahrerlaubnis der Klasse(n):

C1 gültig bis _____ C1E gültig bis _____

C gültig bis _____ CE gültig bis _____

D1 gültig bis _____ D1E gültig bis _____

D gültig bis _____ DE gültig bis _____

Die Fahrerlaubnis weise ich nach durch Führerschein Nr. _____

ausgestellt am _____ durch _____

Folgende Beschränkungen/Auflagen (Schlüsselzahlen)
sind mit den Fahrerlaubnisklassen verbunden: _____

Ich beantrage hiermit gem. § 24 FeV die Verlängerung der Geltungsdauer um fünf Jahre (§ 23 Abs. 1 FeV).

Körperliche und geistige Mängel

(z.B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen) habe ich bzw. hatte ich

keine. folgende: _____

Zum Nachweis meiner Eignung lege ich vor:

Bescheinigung oder Zeugnis (nach Ziff. 2 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 und 5 FeV)
über das Sehvermögen

Bescheinigung nach dem amtlichen Muster (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 und 5 FeV)
über die ärztliche Untersuchung (Kl. C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E)

Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners
oder wahlweise

medizinisch-psychologisches Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF)
(zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E)

Weiter lege ich vor:

Gültigen Personalausweis oder Reisepass (mit Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde) und Führerschein

1 biometrisches Lichtbild neuesten Datums (35 x 45 mm); entsprechend der Passverordnung

1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):

Hiermit erkläre ich, keine in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine ggf. bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis der o.a. Klasse(n) mit der Verlängerung der Geltungsdauer der o.a. Fahrerlaubnisklasse(n) zu verzichten (vgl. § 8 FeV).

Ort, Datum: _____

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

.....
 Unterschrift des Antragstellers

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:
 Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind §§ 30, 30 a, 30 b und 30 c StVG und die §§ 49 bis 61 FeV.
 Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Erding und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.landkreis-erding.de/datenschutzinformationen/> abrufen.
 Diese Informationen erhalten Sie bei Bedarf auch von den jeweiligen Sachgebieten vor Ort.

Von der Meldebehörde auszufüllen!

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen: Personalausweis
 Reisepass
 2. Personalangaben und Anschrift geprüft
 berichtet
 3. Mit Hauptwohnung gemeldet
 in _____
 seit _____
 zugezogen von _____
 4. Führungszeugnis beantragt nein ja
 Grund: _____
 5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

 6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.
- Ort, Datum: _____
- Unterschrift: _____

II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft

- _____
- Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen
- bestehen nicht.
- bestehen aus folgenden Gründen:
- (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung)
- _____
- _____

An das
 Landratsamt Erding
 Fachbereich 32
 Alois-Schießl-Platz 2,
 85435 Erding

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

III. Die folgenden Unterlagen wurden vom Landratsamt Erding

01. Auskunft aus dem FAER
02. Auskunft aus dem ZFER
03. Führungszeugnis (BZR)
04. Lichtbild
05. Vordruck zur Herstellung von EU-Kartenführerschein (VHK)
06. Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung von EU-Kartenführerschein

überprüft am

angefordert am

Empfangsbestätigung des Antragstellers:

"Ich bestätige hiermit den Empfang des o.a. Führerscheines. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen Schlüsselzahlen in dem Führerschein eingetragenen Auflagen/Beschränkungen sowie über die neue zeitliche Befristung der Geltungsdauer meiner zu befristeten Fahrerlaubnisklassen informiert wurde. Mit ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit dieser Fahrerlaubnisklassen einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von diesen Fahrerlaubnisklassen keinen Gebrauch mehr machen darf."

Ort, Datum: _____

.....
 Unterschrift des Antragstellers